



Die Schüler der Neuen-Auetal-Schule besuchten die Einweihungsfeier der Tagespflege in Lüder mit ihren Lehrerinnen und überreichten Professor Stefan Müller-Teusler und Tanja Keller ein Geschenk. FOTOS: PENNER

## Generationen erkunden gemeinsam

Tagespflege in Lüder eröffnet / Ländlicher Raum wird belebt

VON LEA-SOPHIE PENNER

Lüder – Besucher erkunden die Räume, Gesang ertönt, Kinder kommen zu Besuch. Die neue Tagespflege des Paritätischen in Lüder ist nun offiziell eingeweiht. Ab kommenden Montag können die ersten Tagesgäste in die Einrichtung kommen. Eine Einrichtung, die nicht nur den gemeinsam gelebten Alltag von jung und alt fördert, sondern auch das Miteinander im ganzen Dorf.

Gut ein Jahr dauerte die Kernsanierung der bereits seit 2015 geschlossenen Grundschule in Lüder. „Wir wollten den Charakter der Schule erhalten“, erklärt Ar-

chitekt Heinz Joachim Martens. Das Gebäude sollte „wiedererkennbar“ sein. Kleine Restarbeiten seien noch zu erledigen. Insgesamt eine Million Euro sind laut Prof. Stefan Müller-Teusler, Geschäftsführer des Paritätischen, in das Projekt in Lüder geflossen.

Ab nächster Woche stehen dann täglich 16 freie Plätze zur Verfügung. Mit Gedächtnisübungen, Singen, Bewegungstraining und vielem mehr stehen viele Angebote für die Senioren bereit. „Wir bieten vieles an, aber sie müssen nichts“, versichert in diesem Zusammenhang Pflegedienstleiterin Tanja Keller. Es gehe darum, dass die Senio-

ren sich wohlfühlen. Zehn Anmeldungen gebe es bereits. Und mit acht Pflegekräften seien alle geplanten Stellen bereits besetzt.

Rainer Flinks, Vorstand für Wirtschaft und Finanzen beim Paritätischen, betonte, wie wichtig es, gerade im Hinblick auf die aktuelle Arbeitssituation, sei, dass Pflegekräfte sich wohlfühlen. Die Tagespflege solle mit einem guten Konzept daran mitwirken: Zwischen der Tagespflege und der Neuen Auetal-Schule nebenan soll generationenübergreifend gearbeitet werden.

Einen ersten Ansatz boten Matilda Hase, Schülerin der Neuen Auetal-Schule, und

Anne Lise Kopp, Besucherin des Paritätischen in Uelzen, mit einem kleinen Auftritt. Sie stellten dar, wie sich jung und alt ergänzen und kennenlernen können.

Die neuen Einrichtungen in Lüder haben Auswirkungen auf das Dorf: So erzählt Müller-Teusler von der Unterstützung, die er von den Bewohnern erhielt. Außerdem würden Projekte von Imker oder Förster für die Senioren geplant werden.

Auch Landtagsabgeordneter Jörg Hillmer (CDU) bedankte sich für die Entscheidung, die Tagesstätte in den ländlichen Raum zu legen. „Das ist ein Bekenntnis für Menschen: Ich kann hier-



Ein Einweihungsgeschenk von Bürgermeister und Gemeindedirektor.

bleiben“, sagt er. Es bestehe die Möglichkeit, dass dies eine Inspiration für andere Einrichtungen darstelle. „Das stärkt den ganzen Südkreis“, betont Hillmer.



Fantasievoll gekleidet: Nach einigen Jahren veranstaltete der TSV Lehmkamp wieder einen Faslamsumzug mit 40 Teilnehmern. FOTO: PRIVAT

## Faslamsumzug wird wiederbelebt

Schnorrer ziehen durch Lehmkamp

Lehmkamp – Jahrelang war er Tradition, bevor er 2012 plötzlich endete: Der Faslamsumzug durch Lehmkamp. Warum eigentlich?, fragten sich die Verantwortlichen des TSV Lehmkamp und sorgten 2019 kurzerhand für eine Neuaufgabe des seinerzeit so beliebten Umzugs. Per Wurfzettel wurden Anfang des Jahres alle Haushalte informiert, mit Erfolg: Am vergangenen Sonntag zog ab 10 Uhr morgens ein bunter Trupp fantasievoll verkleideter Gestalten von Haus zu

Haus, um Geld- oder Sachspenden wie Wurst, Eier und andere Köstlichkeiten einzusammeln, und ließ sich auch nicht vom einsetzenden Dauerregen abhalten. Die rund 40 Lehmkamp von jung bis alt, die dem Aufruf gefolgt waren, trafen sich am Nachmittag im Vereinsheim zum gemeinsamen Feiern und natürlich zum Verzehr der eingesammelten Leckereien.

Man darf davon ausgehen, dass dies nicht der letzte Faslamsumzug in Lehmkamp gewesen sein wird. hu

## IN KÜRZE

### Rat berät Haushalt

Schafwedel – Der Rat des Fleckens Bad Bodenteich lädt zu seiner zehnten Sitzung am Dienstag, 5. Februar, ein. Ab 18 Uhr werden im Landgasthaus Schafwedel unter anderem der Haushaltsplan und der Bericht des Bürgermeisters auf der Tagesordnung stehen.

### Treffen der Suderburger Wehr

Suderburg – Die Freiwillige Feuerwehr Suderburg veranstaltet am Sonntag, 9. Februar, ihre Generalversammlung. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthaus Spiller. Alle Aktiven, Feuerwehr-Senioren und Förderer sind an diesem Abend eingeladen.

### Versammlung mit Überraschung

Bad Bodenteich – Die Landfrauen Bad Bodenteich laden am Donnerstag, 7. Februar, zu einer Jahreshauptversammlung mit Wahlen und einer Überraschung ein. Beginn ist um 19 Uhr im örtlichen Hotel Braunschweiger Hof.

### Schützenverein kommt zusammen

Nestau – Der Schützenverein Nestau und Umgebung lädt seine Mitglieder am Freitag, 8. Februar, um 19.30 Uhr zur diesjährigen Generalversammlung im örtlichen Gasthaus Ludolphs in Nestau ein.

## BLAU LICHT

### Einbruch in eine Werkstatt

Suhlendorf – Am Wochenende brachen Unbekannte in eine Werkstatt in Suhlendorf ein. Die Täter öffneten gewaltsam eine Tür und nahmen eine Kettensäge der Marke Stihl mit. Es entsteht ein Schaden von mehreren hundert Euro. Hinweise nimmt die Polizei Rosche unter Telefon (05803) 691 entgegen.

## Die meisten Jugendmannschaften im Landkreis

TSV Nettelkamp blickt auf ein ereignisreiches Jahr bei Jahreshauptversammlung zurück

Nettelkamp – Der Vorsitzende des TSV Nettelkamp Kai Stading eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung mit einem Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereins. „Wieder einmal liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns“, so resümierte Stading und zeigte in seinem Vortrag Bilder von traditionellen Veranstaltungen wie dem Osterfeuer, dem großen, zweitägigen Beachvolleyballturnier, dem Besuch der französischen Freunde aus Bihorel, dem Zelt- und Trainingslager der Handballjugend oder der Beteiligung am Brunnenfest.

Es gab auch Neues zu berichten. Zusammen mit der Dorfgemeinschaft und der

Feuerwehr errichtete man in Eigenleistung ein Vordach am Sportheim. Die Minihandballer luden zu einem Schnuppertraining ein. Und die D-Jugendspieler waren als „Einlauf-Kids“ hautnah am Spielgeschehen einer Bundesliga-Begegnung mit Hannover-Burgdorf dabei. Mit etwa 50 Zuschauern fuhr der TSV Nettelkamp zur Tui-Arena, in der die Kinder an der Hand eines Profis auf das Spielfeld liefen.

Neben den Ereignissen und Aktivitäten wird beim TSV hauptsächlich Handball gespielt. König und Trainerinnen gaben mit ihren Berichten einen Überblick über die rege Jugendarbeit. So stellt der

Verein mit sieben Jugendmannschaften die meisten im Landkreis. Neben dieser erfolgreichen Jugendarbeit als Basis für gute Damen- und Herrenmannschaften gibt es auch eine Wandergruppe, eine Skatgruppe und neuerdings einen Lauftreff für jedermann beim TSV Nettelkamp. Informationen dazu stehen auf der Webseite des Vereins bereit.

Außerdem wurden im Laufe der Versammlung zahlreiche Mitglieder geehrt, die 25 und 40 Jahre dem Verein die Treue halten. Traditionell mit einem gemeinsamen Essen und Trinken, Preisknobeln und Mitgliederversammlung gemütlich aus.



Der TSV Nettelkamp blickte bei der Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurück. FOTO: PRIVAT